

---

## Mercedes-Benz A- und B-Klasse erstmals als Plug-in-Hybrid

Unter dem Label „EQ Power“ bietet Mercedes-Benz erstmals die A- und die B-Klasse als Plug-in-Hybrid an. Die Modelle A 250 e (auch als Limousine) sowie der B 250 e starten zu Preisen ab knapp 36 950 Euro. Die Markteinführung erfolgt noch im Laufe des Jahres. Der A 250 e kann bereits bestellt werden, der Verkauf des B 250 e beginnt in wenigen Wochen.

Mercedes-Benz koppelt einen 1,33 Liter großen Vierzylinder mit einem 102 PS (75 kW) starken Elektromotor, der auch als Anlasser dient. Sie bringen es gemeinsam auf eine Systemleistung von 218 PS (160 kW) und 450 Newtonmeter Drehmoment. Als rein elektrische Reichweite werden für den NEF-Zyklus 70 bis 75 Kilometer angegeben. Daraus errechnen sich Normverbräuche von 1,4 bis 1,6 Litern pro 100 Kilometer. Nach WLTP liegen die Reichweiten zwischen 56 und 69 Kilometer. Im reinen E-Betrieb kann der 250 e bis zu 140 km/h schnell fahren. Die 235 km/h schnelle Kompaktlimousine A 250 e erreicht innerhalb von 6,6 Sekunden aus dem Stand Tempo 100. Alle e-Modelle sind mit einem Acht-Gang-Doppelkupplungsgetriebe ausgerüstet.

A 250 e und B 250 e lassen sich an der rechten Fahrzeugseite mit Wechsel- oder Gleichstrom aufladen. An einer 7,4-kW-Wallbox mit Wechselstrom (AC) kann die Batterie innerhalb von einer Stunde und 45 Minuten von zehn auf 100 Prozent aufgeladen werden. Beim Gleichstromladen (DC) beträgt die Ladezeit etwa 25 Minuten von zehn auf 80 Prozent. Die Hochvoltbatterie ist wassergekühlt und wiegt etwa 150 Kilogramm. Dank einer Verlegung des Endschalldämpfers in den Mitteltunnel und der Integration des Tanks in den Achsbauraum nimmt der Akku unter der Rücksitzbank weniger Platz weg, so dass es nur zur geringen Einschränkungen beim Kofferraumvolumen kommt.

Die e-Versionen verfügen über die Fahrprogramme „Electric“ für rein elektrische Fortbewegung und „Battery Level“ zum Halten des Ladezustands in der Batterie. Über Schaltwippen am Lenkrad lässt sich die Rekuperation in fünf Stufen einstellen. Die streckenbasierte Betriebsstrategie berücksichtigt mit Hilfe des Navigationssystems die gesamte geplante Route und sieht den elektrischen Fahrmodus für die jeweils sinnvollsten Streckenabschnitte vor.

A 250 e und B 250 e lassen sich über das Smartphone vorklimatisieren und verfügen über eine maximale Anhängelast von 1,6 Tonnen. (ampnet/jri)

---

## Bilder zum Artikel



Mercedes-Benz A 250 e.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Daimler



Mercedes-Benz A 250 e und B 250 e.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Daimler



Mercedes-Benz A 250 e und B 250 e.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Daimler



Mercedes-Benz A 250 e.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Daimler



Mercedes-Benz A 250 e.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Daimler



Mercedes-Benz A 250 e.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Daimler



Mercedes-Benz A 250 e.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Daimler



Mercedes-Benz A 250 e.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Daimler



Mercedes-Benz A 250 e.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Daimler



Mercedes-Benz B 250 e.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Daimler



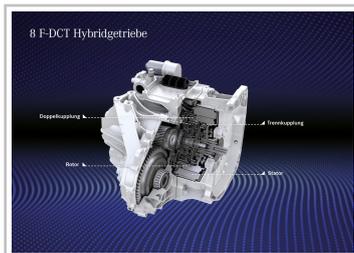
Mercedes-Benz B 250 e.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Daimler



Mercedes-Benz A 250 e.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Daimler



Hybrid-Doppelkupplungsgetriebe 8 F-DCT von Mercedes-Benz.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Daimler